

MAXIME MICHALUK



Geboren 1994 in Namur (Belgien). Mit 6 Jahren erlernt Maxime das Geigenspiel. Von 13 bis 17 Jahren, studierte er „IMEP“ (Institut für Musik und Pädagogische Studien) in Namur, Fachrichtung „Junge Talente“, unter der Leitung von Igor Tkatchouk. Maxime hat 2012 nach einem Jahr den Bachelor beendet.

Maxime Michaluk ist Preisträger von mehreren nationalen und internationalen Musikwettbewerben wie zB. Concours international Grumiaux, Concours Vieuxtemps, Lions European Competition.

Regelmäßig nimmt er an verschiedenen Meisterkursen in Belgien, Tschechische Republik, Frankreich und Deutschland teil. 2016 studierte er bei Prof. Ozim an der Universität Mozarteum in Salzburg. Zurzeit absolviert Maxime ein Masterstudium bei Prof. Rainer Schmidt.

Als Mitglied beim Kammerorchester „Dextuor“ hatte er mehrmals als Solist die Gelegenheit, verschiedene Konzerte zu interpretieren.

2012 wurde Maxime beim europäischen „HSCO“ Orchester (*Hulencourt Soloists Chamber Orchestra*) aufgenommen und hatte dadurch die Gelegenheit mit großen Musikern, wie Guy Braunstein, Evelyne und Boris Berezovsky zu arbeiten.

2013, spielte er das Vieuxtemps Konzert n°5 mit dem Namur Sinfonieorchester und 2016 das Saint Saëns Violine Konzert N°3.

2014 gründet er gemeinsam mit seinen Freunden das „Adelphi Quartett“ welches erfolgreiche Konzerte in Österreich, Frankreich, England und Canada bestritt.

Im Juli 2017 wurde Maxime als Solist nach Japan (Tokyo) eingeladen. Dort hat er das Beethoven Triple Konzert mit Shizuka Mitsui, Shun Oi und das O.E.T Orchestra (Orchestra Ensemble Tokyo) gespielt.